

## **A3NEU** Leitantrag zum Wahlprogramm für die OBM-Wahl

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 3. Leitantrag zur OBM-Wahl

### Antragstext

1 **Volle Krefft Voraus!**

2 *Leitantrag zum Wahlprogramm für die OBM-Wahl*

3 **Leipzig gemeinsam voranbringen – weltoffen, ökologisch, gerecht und nachhaltig**

4 Kraftvoll und optimistisch trete ich als breit vernetzte Leipziger Stadträtin  
5 zur OBM-Wahl an. Leipzig lebt den Mut zur Veränderung. Unsere Stadt wurde zur am  
6 schnellsten wachsenden Metropole in Deutschland, weil sie Menschen anzieht, die  
7 etwas Neues wagen wollen. Weltoffenheit und Zusammenhalt, Kreativität und  
8 Engagement zeichnen die Menschen in unserer Stadt aus. Sie verdienen eine  
9 Oberbürgermeisterin, mit der sie ihre Stadt gestalten und nach vorne bringen  
10 können.

11 Damit Leipzig auch in den kommenden Jahrzehnten lebenswert ist, brauchen wir  
12 nachhaltige Entwicklungen. Da politische Entscheidungen der Vision einer  
13 zukunftsfähigen, vielfältigen und klimagerechten Gesellschaft folgen sollten,  
14 müssen auch wir im Leipziger Rathaus deutlich vorausschauender planen und denken  
15 als heute. Unsere Politik muss ein lebenswertes Umfeld für die Menschen heute,  
16 aber insbesondere auch eine Perspektive für die nachfolgenden Generationen  
17 schaffen. Das wird für mich als Oberbürgermeisterin die zentrale Maxime meines  
18 Handelns sein, und daran werde ich mich messen lassen.

19 **Leipzig ist Stadt der Bürger\*innen**

20 **Das Wertvollste der Stadt Leipzig sind die Menschen mit ihrem aktiven  
21 zivilgesellschaftlichen Engagement.**

22 Leipzigs größter Schatz sind die Menschen und ihr aktives  
23 zivilgesellschaftliches Engagement. Ihr Wissen, ihre Kompetenzen, ihre  
24 Kreativität und ihre Vielfalt gilt es zu pflegen und für die Entwicklung unserer  
25 Stadt zu nutzen. Ich setze mich für eine starke soziale Vernetzung ein und  
26 arbeite mit Initiativen, Vereinen und Verbänden als Partner\*innen auf Augenhöhe  
27 zusammen.

28 *Für ein Leipzig, das die Bürger\*innen selbst gestalten können*

29 Ich will Akteur\*innen und Betroffene ernsthaft beteiligen und Entscheidungen  
30 mehr Verbindlichkeit geben. Die Anwendung der „Leitlinien zur Bürgerbeteiligung“  
31 müssen die Regel und nicht nur eine Möglichkeit sein. Damit die Leipziger\*innen,  
32 die sonst oft nicht gehört werden, besser beteiligt werden, will ich neue,  
33 inklusive Formen der Beteiligung und Mitwirkung erproben. Mittels frühzeitiger  
34 Informationen, neuer repräsentativer Befragungen und Runder Tische will ich den  
35 politischen Entscheidungsprozess demokratischer und transparenter gestalten und  
36 dadurch für mehr aktive Teilhabe aller Leipziger Bürger\*innen sorgen. Hierbei

37 trete ich für eine Stärkung der Fachbeiräte, des Jugendparlamentes und der  
38 Stadtbezirks- und Ortschaftsräte an. Mit der umfassenden Beteiligung von  
39 Bürger\*innen, Vereinen und Verbänden an der Stadtpolitik möchte ich ein Leipzig,  
40 das von seinen Menschen gestaltet wird. Das ist für mich der Garant für ein  
41 solidarisches und friedliches Leben in der Stadt.

#### 42 *Transparente Verwaltung und gute Führung*

43 Damit wir Leipzig gemeinsam gestalten können, braucht es eine transparente  
44 Verwaltung und gute Führung. Ich stehe für ein grünes, wertorientiertes  
45 Führungsmodell als Voraussetzung für ein zukunftsfähiges Gemeinwesen. Ich setze  
46 auf eine Kultur der Offenheit, mit der im Rathaus aufgeschlossene, motivierte  
47 und versierte Mitarbeiter\*innen das Pendant zum Engagement der Leipziger\*innen  
48 bilden. Die Türen müssen offen sein! Die Einwohner\*innen müssen Entscheidungen  
49 transparent nachvollziehen können und rechtzeitig informiert werden. Durch eine  
50 Stabsstelle für gute Verwaltungsführung will ich Transparenz und einen  
51 kooperativen Führungs- und Arbeitsstil in der Verwaltung fördern, damit  
52 Initiativen der Bevölkerung aufgegriffen und Ratsbeschlüsse konsequent umgesetzt  
53 werden. Damit will ich das Vertrauen in die Institutionen und unsere Demokratie  
54 stärken.

#### 55 *Die Oberbürgermeisterin als Teamplayerin*

56 Wir müssen als Stadt endlich wieder zuverlässig die grundlegenden Leistungen wie  
57 ausreichende Kita- und Schulplätze, bezahlbaren Wohnraum und sicheren Verkehr  
58 bereitstellen, damit sich alle Menschen in dieser Stadt ohne Wenn und Aber auf  
59 die Funktionsfähigkeit der Stadtpolitik verlassen können: Daseinsvorsorge in der  
60 wachsenden Stadt ist eine Zukunftsaufgabe, die beherzt angegangen werden muss!  
61 Leipzig kann sich kein weiteres Zögern beim Bau von Kitas und Schulen, bei der  
62 Schaffung von Wohnraum und beim Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur  
63 leisten. Leipzig braucht eine Oberbürgermeisterin, deren Ideen und Konzepte den  
64 Herausforderungen unserer Zeit entsprechen. Ich will eine Chefin sein, die  
65 Nachhaltigkeit und Demokratie lebt, die das Wachstum der Stadt fördernd  
66 begleiten kann und die im Team vorangeht. Gemeinsam sind wir Leipzig.

#### 67 *Digitalisierung: der Mensch im Mittelpunkt*

68 Ich möchte, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu kostenlosem Internet  
69 haben und diesen auch zu nutzen verstehen. In einer zunehmend digitalen  
70 Verwaltung muss besonders auf Datenschutz und Datensicherheit geachtet werden.  
71 Durch den Einsatz von Offener Software und der Bereitstellung von Offenen Daten  
72 kämpfe ich dafür, die digitale Souveränität unserer Stadt zurückzugewinnen,  
73 wirtschaftliche Anreize zu schaffen und Steuergelder zu sparen. Software und  
74 Hardware muss künftig auch nach Nachhaltigkeitsgesichtspunkten  
75 (Lebenszyklusprinzip) gekauft und eingesetzt werden. Für mich ist klar, dass  
76 Entscheidungen die digital getroffen werden, für alle nachvollziehbar und frei  
77 von Diskriminierung sein müssen. Ich möchte allen die Chance geben, online wie  
78 offline, Interessengemeinschaften zu bilden und durch konstante und transparente  
79 Interaktion mit der Stadtverwaltung den Beteiligungsprozess im Quartier und der  
80 gesamten Stadt zu stärken. Außerdem möchte ich den regionalen Austausch zwischen  
81 Städten über Digitalisierungslösungen intensivieren, um Doppelentwicklungen zu  
82 vermeiden und Stadt mit ländlichem Raum besser zu verknüpfen. Einen Ausbau der  
83 digitalen Überwachung und der dafür notwendigen Infrastruktur lehne ich ab.

84

85 **Leipzig wächst Grün**

86 Leipzig als europäische und wachsende Stadt steht vor der großen Aufgabe der  
87 inneren Entwicklung: Ich will Raum für mehr Menschen schaffen, ohne ihnen die  
88 Luft zum Atmen zu nehmen. Ich will Mobilität organisieren, die alle in Bewegung  
89 hält und für eine gesunde Stadt sorgen.

90 *Für ein Leipzig, das atmen kann*

91 Leipzig hat endlich den Klimanotstand ausgerufen. Die Klimakrise bedroht unsere  
92 natürliche Lebensgrundlage. Die sich seit mehreren Jahren wiederholenden  
93 Dürreperioden zwingen uns zu Anpassungen in unserem Alltag. Wetterkatastrophen  
94 bedrohen unsere Sicherheit. Mit mir als Oberbürgermeisterin stellen wir die  
95 Stadt klimafest auf, damit sie weiterhin lebenswert ist. Für mich steht Natur-  
96 und Klimaschutz an erster Stelle. 2023 steigt die Stadt endlich aus der  
97 Braunkohleverstromung aus und bereitet sich auf eine vollständig erneuerbare  
98 Strom- und Wärmeversorgung vor. Wir achten den Auwald, erhalten unsere  
99 Grünflächen und schaffen neue Parks. Mit einem Masterplan Hitzeschutz pflanzen  
100 wir mehr Bäume und sorgen für mehr Fassadenbegrünung und Gründächer. Als  
101 Oberbürgermeisterin werde ich jede politische Maßnahme auf die Erreichung des  
102 Zieles der schnellstmöglichen Klimaneutralität Leipzigs vereinbar ist.

103 *Für eine urbane und moderne Mobilität*

104 Das starke Verkehrsaufkommen des motorisierten Individualverkehrs in Das starke  
105 Verkehrsaufkommen in Leipzig behindert nicht nur die Mobilität aller  
106 Verkehrsteilnehmer\*innen, sondern auch die Gesundheit und Sicherheit der  
107 Menschen. Ich stehe für eine urbane und moderne Mobilität, die den Menschen  
108 Lebenszeit, Freiräume und Sicherheit zurückgibt. Ich Sorge mit echten  
109 Wahlmöglichkeiten und ökologischen Alternativen zum Auto für eine gelingende  
110 Verkehrswende und gestalte diese Alternativen sicher aus damit Radfahrende und  
111 zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sind. Wir wollen geteilte Mobilität: Dazu  
112 gehören ein deutlich günstigerer und besser getakteter öffentlicher  
113 Personennahverkehr, mehr Fahrradwege und mehr Sharing-Angebote.

114

115 *Für einen stärkeren Ausbau des Fahrradverkehrs in Leipzig und Schutz der  
116 Fahrradfahrenden in Leipzig*

117

118 Wir sehen Radverkehr als integralen Teil eines grüneren und lebenswerteren  
119 Leipzigs. Zu oft sind Radfahrende jedoch vermeidbaren Gefahren ausgesetzt, zu  
120 oft wurde das Auto in der Leipziger Verkehrsplanung bevorzugt. Wir schaffen  
121 deswegen mehr Fahrradstraßen in Leipzig, einen umfangreichen Ausbau des  
122 Radnetzes und breitere Radwege um den Fahrradverkehr in Leipzig zu stärken. Um  
123 die Sicherheit aller Radfahrenden in Leipzig zu sichern werden wir darüber  
124 hinaus eine stärkere Verfolgung von fahradgefährdendem Verhalten durchsetzen,  
125 Kreuzungen nach dem Protected Intersections Prinzip etablieren, Fahrradampeln  
126 ausbauen und die Unterbrechungen von Radstreifen vervollständigen. Lasst uns  
127 Leipzig zur Fahrradstadt der Zukunft machen!

128 *Für eine nachhaltige und behutsame Stadtentwicklung*

129 Leipzig wächst und prosperiert. Ich stehe dafür, dass dieses Wachstum nachhaltig  
130 und behutsam erfolgt. Mit mir wird das Wachstum der Stadt genutzt, um Schulen,  
131 Kitas und andere Räume für Gemeinschaft und Daseinsvorsorge modern und  
132 nachhaltig zu gestalten. Knapper werdende Flächen müssen intelligent genutzt und  
133 mehr Grünraum geschaffen werden. Ich will den Leipziger\*innen mit autofreien

134 Straßen und Plätzen in jedem Quartier mehr Raum für Austausch, Gemeinschaft und  
135 Spiel zurückgeben.

### 136 **Leipzig wächst zusammen**

137 Leipzig ist eine weltoffene Stadt. Als Kultur- und Hochschulstadt sind wir  
138 vielfältig und lebendig, unsere Stadt ist attraktiv für Menschen aus aller Welt.  
139 Dieses gesellschaftliche Klima gilt es zu erhalten und zu stärken. Zugleich ist  
140 Leipzig von großen sozialen Unterschieden geprägt. Mit dem Wachstum unserer  
141 Stadt dürfen wir die Spaltung in wohlhabende und arme Stadtteile nicht  
142 vertiefen, sondern müssen sie überwinden.

#### 143 *Für ein weltoffenes Leipzig*

144 Leipzig muss seine Weltoffenheit immer wieder neu leben. Dazu gehört, dass  
145 seitens der Verwaltung eine Willkommenskultur geschaffen wird. Dass es  
146 ausreichend bezahlbaren Wohnraum, Sprachkurse und Integrationsangebote in den  
147 Arbeitsmarkt gibt. Als Oberbürgermeisterin möchte ich persönlich dafür Sorge  
148 tragen, dass wir eine lebendige und starke Zivilgesellschaft in Leipzig haben,  
149 denn diese ist der wichtigste Garant für eine weltoffene Stadt.

#### 150 *Für mehr Mietengerechtigkeit in Leipzig*

151 Alle Menschen, die in unserer europäischen Stadt leben wollen, sollen hier auch  
152 leben können. Wir wollen die Leipziger Mischung in unseren Quartieren erhalten  
153 und ausbauen. Dazu ist es wichtig, dass Menschen nicht aufgrund massiv  
154 steigender Mieten aus ihren Wohnungen und Quartieren verdrängt werden. Das Recht  
155 auf Stadt gilt für alle Leipziger\*innen. Daher werde ich mich für mehr sozialen  
156 Wohnungsbau einsetzen und kommunale, genossenschaftliche und kooperative  
157 Wohnungsanbieter stärken, damit wir mehr Mietengerechtigkeit erleben. Weniger  
158 vorgeschriebene Stellplätze helfen Kosten zu sparen.

#### 159 *Ein kluges Leipzig braucht alle Talente*

160 Gute Bildung ist der Schlüssel für ein gutes Leben und eine zukunftsfähige  
161 Entwicklung unserer Stadt. Ich will für Kitas und Schulen sorgen, die kein Kind  
162 zurücklassen. Dazu müssen wir Bildungseinrichtungen mit besonderen sozialen  
163 Herausforderungen zusätzlich unterstützen sowie Kita- und Schulsozialarbeit  
164 ausbauen. Ich werde dafür sorgen, dass neue Kitas und Schulen nachhaltig,  
165 barrierefrei und pädagogisch innovativ gestaltet werden. Mit mir kommen  
166 Quartiersschulen in jeden Stadtteil. Mit Schulen, die von allen Menschen im  
167 Stadtteil mitgenutzt werden können, werten wir unsere Bildungslandschaft an Ort  
168 und Stelle langfristig auf und steigern die Attraktivität von Stadtteilen mit  
169 besonderen Herausforderungen.

#### 170 *Für mehr Geschlechtergerechtigkeit in unserer Stadt*

171 Die Politik und Verwaltung unserer Stadt ist nach wie vor überwiegend von  
172 Männern geprägt. Als erste Oberbürgermeisterin dieser Stadt überhaupt werde ich  
173 das ändern. Führungspositionen in der Stadtverwaltung sollen paritätisch besetzt  
174 und politische Entscheidungen hinsichtlich ihrer tatsächlichen  
175 geschlechtsspezifischen Auswirkungen eingehend geprüft werden. Das gilt  
176 insbesondere auch für haushaltspolitische Entscheidungen und Maßnahmen. Zur  
177 Geschlechtergerechtigkeit gehört für mich selbstverständlich, dass Männer und  
178 Frauen gleich bezahlt werden. Sexistische Werbung hat in unserer Stadt keinen  
179 Platz. Initiativen für ein geschlechtergerechtes Leipzig müssen gestärkt werden.

180 *Für eine weltoffene und gerechte Kulturpolitik*

181 Unser Leipzig ist ein traditionsreicher Ort der Kunst und Kultur. Diese gilt es  
182 auf allen Ebenen zu unterstützen und damit den weltoffenen Charakter unserer  
183 Stadt zu unterstreichen. Alle ihre Formen und Institutionen bedürfen der  
184 Förderung und Unterstützung, damit alle Menschen die Kunst und Kultur sowohl  
185 genießen als auch hervorbringen können. Leipzigs internationale kulturelle  
186 Bedeutung soll erhalten und gestärkt werden. Doch auch neuere Formen der Kunst  
187 sollen von uns gestärkt werden. Deswegen werden wir Flächen schaffen, an denen  
188 Kunstschaffende in Zukunft legal mit Street Art und Graffiti unsere Stadt  
189 verschönern können.

190 **Leipzig wirtschaftet nachhaltig und fair**

191 Nachhaltigkeit vertrete ich in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer  
192 Dimension. In der Stadt der Nachhaltigkeit müssen wir die Bedingungen, wie  
193 Kinder, ihre Eltern und Großeltern in der Stadt leben, verbessern. Auf die  
194 Qualität der Infrastruktur, kurze Wege und Quartiersbezug müssen wir genauso  
195 achten wie auf den Wert der Arbeitsplätze.

196 *Für faire Löhne*

197 Die direkte und indirekte Zuwendung zu armen Menschen ist für mich ein Teil des  
198 politischen Auftrages. Die Menschen brauchen nicht nur temporäre Unterstützung  
199 in der Gegenwart, sondern auch eine langfristige Perspektive. Ich halte nichts  
200 vom Niedriglohnland Sachsen, ich will gute Arbeit in der Stadt. Dazu gehören  
201 Branchen, die nachhaltig wirtschaften, Gründer\*innen, die gute Bedingungen für  
202 wirtschaftliche Entwicklung finden, Handwerk, das für gute Leistung gutes Geld  
203 bekommt und tarifliches Entgelt für Gemeinwohlaufgaben. Pflegekräfte,  
204 Erzieher\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Reinigungskräfte müssen tariflich,  
205 Tageseltern oder Honorarlehrkräfte an Musik- und Volkshochschule mit  
206 angemessenen Honoraren entlohnt werden und sollen durch ihre Arbeit nicht krank  
207 werden. Angestellte und Selbstständige müssen von ihrer Arbeit gut leben und  
208 ihre Kinder angemessen versorgen können. Diese Gleichwertigkeit der  
209 Lebensverhältnisse muss in Leipzig erreicht werden und eine Ausstrahlung in die  
210 Region haben.

211 *Für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt*

212 Leipzig ist in den letzten Jahren wirtschaftlich erstarkt. Diesen Trend gilt es  
213 fortzuschreiben, aber dabei vor allem nachhaltige und zukunftsträchtige Branchen  
214 in den Blick zu nehmen. Durch gezielte Förderungen vielversprechender  
215 Existenzgründungen, Spin-Offs aus der Wissenschaft, der Entwicklung ansässiger  
216 Betriebe und die politische Unterstützung von Unternehmensansiedlungen werden  
217 wir die Erfolgsgeschichte Leipzigs vorantreiben. Die Stadt wird unter meiner  
218 Oberbürgermeisterschaft die Logistik- und Automobilbranche in ihrer notwendigen  
219 Transformation hin zu nachhaltigem Verkehr unterstützen, denn die hochwertigen  
220 und beschäftigungsstarken Arbeitsplätze sollen hier vor Ort erhalten bleiben.  
221 Öffentliche Aufträge werden nur bei Tariftreue der Betriebe und Einhaltung  
222 ökologischer Kriterien bewilligt, um nachhaltiges Wirtschaften zu unterstützen.

223 Die größte Stadt in Ostdeutschland muss sichtbar im Land sein, aufgrund ihrer  
224 Kultur, ihrer Offenheit und ihrer aktiven Zivilgesellschaft. Denn wir bieten  
225 Freiheit und leben, wie wir sie meinen: in Vielfalt und Respekt.